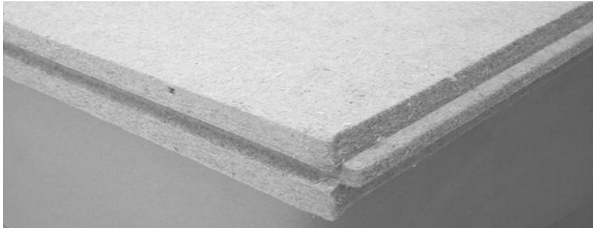




Empfehlungen zur Beschichtung von Bauplatten

Agepan Holzfaserdämmplatte (AS)



Plattenbeschreibung

Holzfaserdämmplatte für den Aussenbereich aus Sägerei-Reststoffen von natürlichem Holz aus Schweizer Wäldern.

Kennwerte

Diffusionswiderstandszahl μ	5
Wärmeleitfähigkeit λ	0.039 W/mK
Baustoffklasse	B2
Brandkennziffer	4.3

Bauseitige Vorarbeiten

Die Agepan Dämmplatten sind gemäss Herstellerangaben vorschriftsgemäss anzubringen und für den anschliessenden Beschichtungsaufbau vorzubereiten. Die Dämmplatten sind vor Durchnässung und Staunässe zu schützen.

Im Sockelbereich sind Sockeldämmplatten (Styrofoam XPS) zu verlegen. Wir empfehlen mindestens 2 cm Sockelrücksprung beim Dämmplattenwechsel.

Vorbereitungsarbeiten

Die Platten müssen vor den Verputzarbeiten gründlich entstaubt werden.

Aufbauvariante 1

Grundbeschichtung

Baldmöglichst nach der Plattenmontage wird Herbol-Universalmörtel in einer Schichtstärke von 3 mm mittels rostfreier Zahntraufel, z.B. 4 x 4 mm, aufgetragen.

Die frische Grundsicht wird mit der Fassadenbürste quer durchgezogen (Oberfläche muss rau sein).

Gewebearmierung

3 Wochen nach dem Auftragen der Grundbeschichtung wird nochmals Herbol-Universalmörtel in einer Schichtstärke von 5 mm aufgetragen und ein Herbol-Armierungsgewebe blau rumpffrei und planeben eingebettet, mit der Traufel gut eingedrückt und das überschüssige Material scharf abgezogen. Das Armierungsgewebe wird an den Seiten 10 cm überlappt. Bei Gebäudeecken und Leibungen wird ein Herbol-Armierungsgewebe-Winkel versetzt.

Am nächsten Tag wird die ganze Fläche nochmals in einer Dicke von ca. 1 mm überglättet und somit das Herbol-Armierungsgewebe blau sauber überdeckt.

Deckputz

Frühestens nach 10 Tagen Trocknung wird CHROMISIL Putzgrund mittels Rolle satt aufgetragen und nach voll-

ständiger Durchtrocknung ein CHROMISIL Deckputz aussen aufgezogen und strukturiert.

Aufbauvariante 2

Gewebearmierung

Auftragen einer Gewebearmierung mit Herbol-Armierungsgewebe blau und CHROMISIL Armierungsmörtel in einer Schichtstärke von 3 mm.

Es empfiehlt sich, den CHROMISIL Armierungsmörtel in zwei Arbeitsgängen mit einer rostfreien Traufel aufzutragen.

Deckputz

Nach einer guten Durchtrocknung des Grundputzes mit Bewehrung (ca. 48 Std.) kann direkt und ohne Voranstrich ein CHROMISIL Deckputz aufgetragen und strukturiert werden.

Schlussbeschichtung bei Variante 1 + 2

Frühestens nach 48 Stunden Trocknungszeit wird bei beiden Aufbauvarianten der Deckputz 2x mit Herbol-Herboxan Plus gestrichen.

Der Hellbezugswert des Farbtons darf nicht unter Y 30 liegen. Siehe auch die technische Information «Dunkle Farbtöne an Fassaden».

Besonderes

Um ein Durchschlagen der Holzinhalstoffe zu verhindern, muss bei erhöhter Luftfeuchtigkeit (Nebel), die Agepan-Dämmplatte vor der Beschichtung mit POLYTON Absperrgrund grundiert werden.

Technische Merkblätter

Die Technischen Merkblätter der einzusetzenden Produkte sind unter www.sikkens-center.ch abrufbar oder können in einer unserer Verkaufsstellen bezogen werden.